

0

Tage bis zur Verabschiedung des GKV- Beitragssatzstabilisierungsgesetzes: DPR nimmt Reformpolitik insgesamt in den Fokus

So verliert Deutschland seine Pflege

#PflegemFreienFall #DeutschlandWelchePflegeWillstDu?



Bundesregierung & Koalition wollen

das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz beschließen: Beiträge stabilisieren & Ausgaben begrenzen. Dafür werden Pflegebudget, Personalbemessung, Tarife, Leistungen und Beteiligung geschwächt. Heilberufe Pflege und Hebammen sollen leisten - ihnen selbst wird aber nicht geholfen!



Das bedeutet

Pflegebedürftige bekommen weniger Hilfe. Patient:innen erleben mehr Risiken. An- und Zugehörige müssen mehr auffangen. Beruflich Pflegende und Hebammen gehen. Stationen, Wohnbereiche und Kreißsäle bleiben unterbesetzt. Angebote verschwinden. Versorgungslücken wachsen. So verliert Deutschland seine Pflege.



Gesetze zusammen denken

GKV-Beitragssatzstabilisierung, Pflegeneuordnung, Notfallversorgung, Primärversorgung & Hebammenversorgung: Nicht isoliert betrachten! Eine Versorgungslogik! Profession Pflege und Hebammen als Lösung: Kompetenzen/ Verantwortung geben und diese besser verteilen. Versorgungsqualität und -sicherheit als Maßstab!



Über den Deutschen Pflegerat

25 Verbände und Organisationen: Pflege, Hebammenwesen und Wissenschaft. Maßgebliche Organisation der Pflegeberufe auf Bundesebene. Vertretung der Interessen von 1,7 Millionen Beschäftigten. Ziel: Nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung.



Der DPR fordert

Gesetz in dieser Form nicht beschließen. Alle Reformen gemeinsam prüfen. Versorgungsfolgen verbindlich abschätzen. Personal, Tarife, Pflegebudget und Personalbemessung komplett sichern. An- und Zugehörige absichern und entlasten. Versorgungskette stärken. Kompetenzen von Pflege und Hebammen neu ordnen & nutzen. Beide Heilberufe verbindlich beteiligen.



Mehr dazu

[DPR Stellungnahme](#) zum GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz
[DPR Stellungnahme](#) zum Pflege-
neuordnungsgesetz
[DPR Eckpfeiler](#) für ein zukunfts-
fähiges Gesundheitssystem
[DPR Forderungspapier](#) Profession
Pflege braucht eine Zukunft – jetzt
handeln!

Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege-
und Hebammenwesen

www.deutscher-pflegerat.de

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR)

Mitgliedsverbände:



Förderverbände:



Kontakt:

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)

Alt-Moabit 91, 10559 Berlin, Tel.: +49 30 / 398 77 303

E-Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Homepage: www.deutscher-pflegerat.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Berlin, 10. Juli 2026